

Interpretationsansatz der Szene „Öffentlicher Platz. Buden. Lichter Buden. Volk“

Inhalt

Zu Beginn der Szene dreht ein alter Mann einen Leierkasten und singt dazu. Zur gleichen Zeit wirbt ein Marktschreier für seine Vorstellung. Um seine Show noch attraktiver zu machen, steht neben ihm ein Pferd. Marie und Woyzeck schlendern über den Jahrmarkt und entschließen sich der Vorstellung beizuwohnen. Der Tambourmajor und der Unteroffizier sind vom Aussehen Maries beeindruckt und folgen ihr.

Interpretationsansätze

Erster Teil: Alter Mann: desillusioniertes Weltbild. Nur als Narr ist es möglich, auf der Welt zu existieren und mit ihr zurechtzukommen. Woyzeck: Traurigkeit über die Welt, Mitleid?

Reflexionsansätze? Marie: Komische Welt! Schöne Welt! → Entschluss als Narr zu existieren??

Marktschreier: Betonung des Tierischen im Menschen, des Triebhaften, Leugnung der Gottesebenbildlichkeit, Kleidung und Rang (Soldat, Baron..) ändern zwar Stufe in der Gesellschaft, aber nicht das Prinzip.

Spiegelung des Themas Triebhaftigkeit in den folgenden Handlungen:

Motivation Veranstaltung zu besuchen: Marie ist fasziniert von den Quasten der Männer und den Hosen der Frauen → Sinnlichkeit, Rollenverständnis.

Tambourmajors und Unteroffiziers: folgen Marie und kommentieren ihr Äußeres triebgeleitet → Die vom Marktschreier spöttische verkündete Tierähnlichkeit des Menschen beweisen somit Marie und der Tambourmajor durch ihr Handeln und Denken.